

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2022



Umwelt-Campus
Birkenfeld

H O C H
S C H U L E
T R I E R



Liebe Leserin, lieber Leser,

der Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier ist national und international ein herausragendes Beispiel dafür, wie klimaneutrales Handeln, Forschen und Lehren erfolgreich umgesetzt werden kann. Mit unserem Motto „Nachhaltig, Innovativ, Digital“ möchten wir nicht nur Lösungen entwickeln, sondern auch Vorbild für eine zukunftsfähige Transformation sein.

Hochschulen sind zentrale Akteure in der nachhaltigen Entwicklung. Das Land Rheinland-Pfalz hat dies anerkannt und im neuen Hochschulgesetz festgelegt, dass sich Hochschulen den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung verpflichten, den nachhaltigen Umgang mit Natur, Umwelt und Menschen fördern und eine bewusste Ressourcennutzung anstreben. Darüber hinaus sollen sie aktiv an der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes mitwirken.

Auch auf Bundesebene wird die Verantwortung der Hochschulen für eine nachhaltige Transformation betont und unterstützt. In meiner Rolle als Vizepräsidentin der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) bin ich für die Themen „Transfer, Nachhaltigkeit, Gleichstellung und Diversität“ zuständig. Diese Themen passen hervorragend zum Profil der HRK und den Stärken der Hochschule Trier. Am Umwelt-Campus Birkenfeld setzen wir den Whole-Institution-Approach um, der Nachhaltigkeit ganzheitlich in Lehre, Forschung, Betrieb, Transfer und Governance integriert.

Die nachhaltigste Hochschule Deutschlands liegt in Rheinland-Pfalz – der Umwelt-Campus belegte im internationalen GreenMetric-Ranking 2022 unter 1050 Universitäten einen hervorragenden 6. Platz weltweit und hält national im sechsten Jahr in Folge den 1. Platz. Diese Erfolge motivieren uns, uns kontinuierlich weiterzuentwickeln, denn Nachhaltigkeit erfordert ständige Innovation und Anpassung.

Im vorliegenden Bericht erfahren Sie, was wir im letzten Jahr am Umwelt-Campus Birkenfeld erreicht haben und welche neuen Ziele wir uns gesetzt haben. Besonders freut mich, dass der Bericht im Rahmen eines studentischen Master-Projekts von Malika Arstan und Alina Clemens erstellt wurde, die dabei von vielen Lehrenden, Forschenden, Studierenden und Mitarbeitenden tatkräftig unterstützt wurden. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum aktuellen Nachhaltigkeitsbericht haben, wenden Sie sich gerne an unseren Nachhaltigkeitsbeauftragten, Prof. Dr. Klaus Helling, dem ich ebenfalls herzlich für sein Engagement danke.

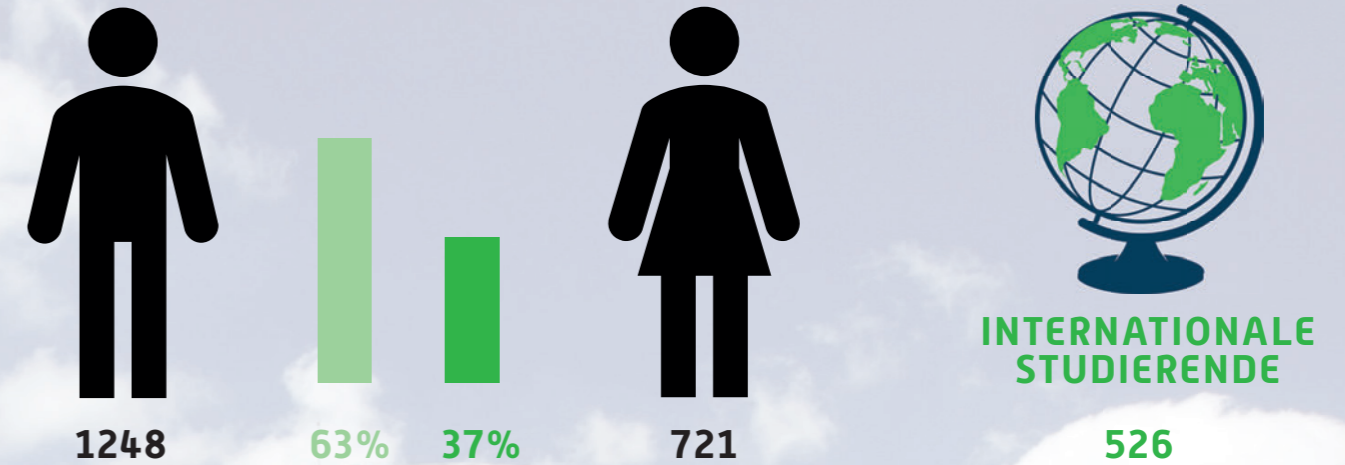
Genießen Sie die Einblicke des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts – ich hoffe, dass Sie viele der am Umwelt-Campus bereits umgesetzten Ideen und Projekte in Ihr berufliches und privates Umfeld transferieren können.

Herzliche Grüße,

Prof. Dr. Dorit Schumann

Präsidentin der Hochschule Trier

NATIONALITÄTEN AM CAMPUS **92**



HISTORIE

Im Jahr 1993 entschied das Land Rheinland-Pfalz, in der Gemeinde Hoppstädten-Weiersbach den Umwelt-Campus Birkenfeld als neuen Standort der damaligen Fachhochschule Rheinland-Pfalz zu gründen. Dies war auch eine strukturpolitische Entscheidung, da der Wegfall militärischer Einrichtungen den Landkreis Birkenfeld hart traf. Die Gebäude wurden zuvor als Reservelazarett der US-Streitkräfte genutzt. Im Oktober 1996 nahm der Umwelt-Campus mit 550 Studierenden den Lehrbetrieb auf. Heute studieren rund 2000 Studierende aus über 90 Ländern in 15 Bachelor-, 9 dualen Bachelor- und 14 Master-Studiengängen, betreut von 56 Professor*innen.

Der Umwelt-Campus Birkenfeld ist seit Jahren Deutschlands führende Hochschule im GreenMetric-Ranking und belegt weltweit Platz 6. Nachhaltigkeit, Internationalität und angewandte Forschung sind zentrale Themen. Im Jahr 2022 konnte die Hochschule Trier mehr als 16 Millionen Euro Drittmittel einwerben und war damit die drittstärkste Hochschule in Rheinland-Pfalz. Davon entfielen ca. 10 Millionen Euro auf Forschende aus Birkenfeld. Mit seiner Lehre und Forschung setzt der Umwelt-Campus regional, national und weltweit Impulse und ist ein wichtiger Faktor für die Region.

Mehr zur Historie

FACHBEREICH

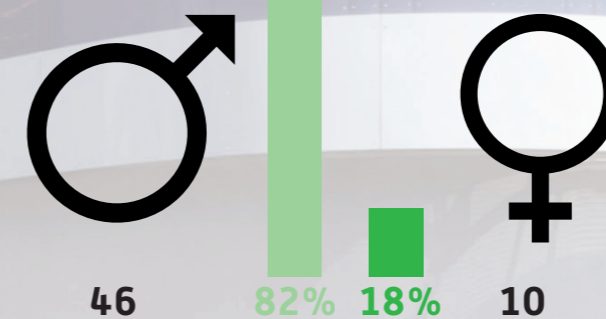
UW/UR
904



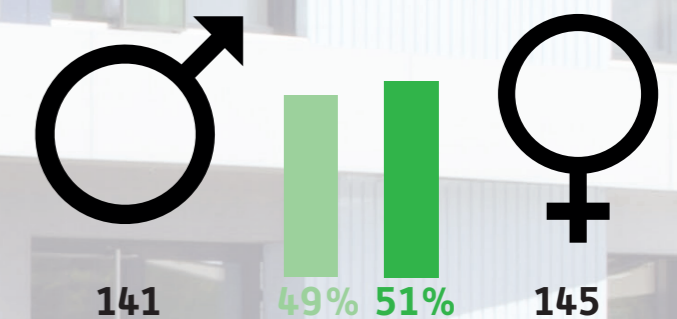
UP/UT
1065



PROFESSOR*INNEN



ANGESTELLTE





Umwelt-Campus Birkenfeld Nr. 6 WELTWEIT Nr. 1 IN DEUTSCHLAND!

1. INFRASTRUKTUR



In dieser Kategorie wurden 1175 von 1500 möglichen Punkten erreicht, was eine Verbesserung von 150 Punkten im Vergleich zum Vorjahr darstellt.

2. ENERGIE UND KLIMASCHUTZ



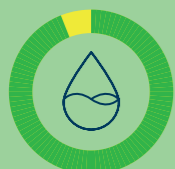
Im Bereich Energie und Klimaschutz konnte der Umwelt-Campus seine Punktzahl im Vergleich zum Vorjahr um 25 Punkte steigern und erzielte somit 1975 von 2100 möglichen Punkten.

3. ABFALLMANAGEMENT



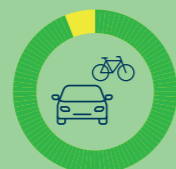
In dieser Kategorie erzielte der Umwelt-Campus 1575 von 1800 möglichen Punkten.

4. WASSER



Beim Wassermanagement konnte der Umwelt-Campus 950 von 1000 möglichen Punkten erzielen.

5. MOBILITÄT

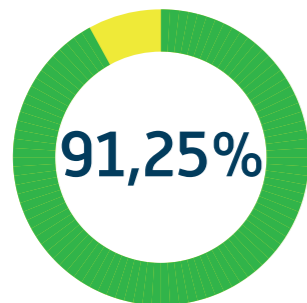


Im Mobilitätsmanagement erreichte der Umwelt-Campus 1700 Punkte, was mehr als 90% der möglichen Punkte entspricht.

6. LEHRE UND FORSCHUNG



In der Bewertungskategorie Lehre und Forschung erhielt der Umwelt-Campus erneut über 90% der erreichbaren Punkte.



Gesamtpunkte 2022:
9125 von maximal 10000



ZIELE AUS DEM VORANGEGANGENEN BERICHT

Folgend sind die Ziele von 2021 und deren aktueller Erfüllungsstand aufgelistet. Der Umwelt-Campus Birkenfeld veröffentlicht in jedem Nachhaltigkeitsbericht die Zielerreichung und neue Ziele, gepaart mit kurzen Erläuterungen.

ZIELE & MASSNAHMEN	TERMIN	STAND & ERLÄUTERUNG
1. Förderung der Biodiversität		
Anpflanzung neuer, blühender Büsche oder Bäume vor dem Zentralen Neubau (ZN)	2022	✓ Wird integriert in das Projekt „Lehrpfad für Nachhaltigkeit“
Biodiversitätsdatenbank weiterentwickeln	Ende 2020	✓ Im SoSe 2020 wurden in studentischen Projekten die Erfassungs-App sowie das Verwaltungs- und Dokumentationssystem entwickelt
2. Aufbau von Partnerschaften		
Kooperationsvereinbarung Naturpark Saar-Hunsrück	2022	✓ Kooperationsvereinbarung im Rahmen der MINT-Region
Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald ausbauen	2021/2022	✓ Kooperation im Rahmen des Projektes „MINT Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus“
3. Nachhaltigkeit bei der Beschaffung		
Aufrechterhaltung der Auszeichnung als Fairtrade University	2021	✓ Regelmäßige Durchführung von Fairtrade-Aktionen
Austausch des Getränkeautomats	2022	⌚ in Planung, Aufstellung 2023
4. Etablierung einer Kreislaufwirtschaftsstrategie		
Optimierung der Wertstoffwirtschaft mit Schwerpunkt auf der Umgestaltung des Wertstoffsammelplatzes	2021/2022	✓ Getrennte Sammlung von Rest- und Holzsperrabfall sowie Metall- und Elektronikschrott
Implementierung des Mehrwegpfandsystems „Mensa-to-go“ mit der App IntakeDAV	2022	✓ Nutzung der wiederverwendbaren Mehrweg-Bowls mithilfe der entwickelten Web-App IntakeDAV
Aufbau eines Repair-Cafés	2021	✓ Werkzeugverleih bei UCB-Contact an jedem ersten Mittwoch des Monats
5. Förderung der nachhaltigen Mobilität		
Digitaler Fahrradverleih	2021	⌚ Reservierung von Fahrrädern über UCB-Contact
Anschaffung von 10 Fahrrädern + 1 Lastenrad	2023	✓ 5 Fahrräder und 1 Lastenrad, Instandsetzung von gebrauchten Fahrrädern über das Repair-Café
Erhöhte Teilnehmerzahl beim Stadtradeln Birkenfeld	2021/2022	✓ Höhere Teilnehmerzahl erreicht
Projekt Wasserstoffcampus	2022	⌚ Bewilligung des Förderantrags in Kooperation mit der VG Birkenfeld
Schaffung eines e-Carsharing-Angebots für Studierende und Mitarbeiter*innen	2021	✓ Angebot über EMOS GbR

ZIELE AUS DEM VORANGEGANGENEN BERICHT

ZIELE & MASSNAHMEN	TERMIN	STAND & ERLÄUTERUNG
6. Einsparung von Ressourcen		
Anschaffung eines Kühlschranks zum Lagern von Lebensmittelspenden für Foodsharing	2022	✓ Nutzung vom Kühlschrank der Teestube
Etablierung einer digitalen Plattform zur Vermittlung von Gebrauchtmöbeln und Öffnung einer Gebrauchtmöbelbörse am Wertstoffplatz der Studentenwohnheime	2022	✓ Gebrauchtmöbelbörse am Wertstoffplatz geöffnet
Fortführung der Beleuchtungsoptimierung in den Sanitärräumen und auf den Fluren im ZN	2021/2022	✓ Implementiert durch die Haustechnik
7. Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen im gesellschaftlichen Umfeld		
Regelmäßige Ringvorlesungen mit Nachhaltigkeitsbezug (z.B. Fairtrade)	2021/2022	✓ Ringvorlesung zu den Themen Klimawandel und Landwirtschaft/Ernährung durch RENN.west
Seminar: Nachhaltigkeit in der Gründungsphase	2021	✓ Internes Seminar organisiert vom Gründungsbüro
Lehrpfad für Nachhaltigkeit am UCB und dem Radweg nach Birkenfeld	2022	🕒 Umsetzung durch IfaS
8. Gleichstellung		
Fortführung MINT-Mentoring von Studentinnen für Schülerinnen (Ada Lovelace Projekt)	2021/2022	✓ MINT-Mentoring fortgeführt
Fortführung des Audits „familiengerechte Hochschule“ und der Bearbeitung der getroffenen Zielvereinbarungen	2021/2022	🕒 2023 geplant
9. Beteiligung von Studierenden/Hochschulangehörigen am Nachhaltigkeitsprozess		
Aufruf zum Sammeln von Ideen zur Implementierung von mehr Nachhaltigkeit am Campus: Digitale Ideensammlung: Online Board	2022	✓ Implementierung durch Green Office in Zusammenarbeit mit Circular Community
10. Soziales		
Ausbau des Sportangebotes	2022/2023	✓ Angebot eines Selbstverteidigungskurses
Aufbau der Grillhütte	2023	🕒 Planung der Fundraising-eStrategie erarbeitet
Sitzgruppen im Außenbereich	2022/2023	🕒 Umsetzung um ein Jahr verschoben Campus Company

NEUE NACHHALTIGKEITSZIELE 2023

ZIEL	MASSNAHME	TERMIN	VERANTWORTLICH
1. Förderung der Biodiversität	Aufstellung der Bienenvölker	2023	IfaS
2. Aufbau von Partnerschaften	Keltenpark-Besuch im Nationalpark Hunsrück-Hochwald in Kooperation mit EAO	2023	Prof. Nitschmann, Prof. Valeva, Dr. Carvalho
3. Nachhaltigkeit bei der Beschaffung	Durchführung Grundlagenschulung zum Thema „Nachhaltige öffentliche Beschaffung“	2023	Prof. Rick
	Aufrechterhaltung der Auszeichnung als Fair-trade University	2023	Green Office
4. Etablierung einer Kreislaufwirtschaftsstrategie	Aufstellung von einer Reparatur-Station für Fahrräder im Gebäude 9915	2023	Prof. Hartard
	Gründung einer Kreislaufwirtschaftsinitiative Circular Community	2023	Prof. Hartard
5. Förderung der nachhaltigen Mobilität	Einführung Deutschlandsemesterticket	2023	ASTA
	Start GreenTwin-Projekt für CO ₂ -sparende kooperative Mobilität & Logistik im ländlichen Raum	2023/2024	Prof. Dartmann
6. Einsparung von Ressourcen	Fortführung der Beleuchtungsoptimierung in den Sanitärräumen und auf den Fluren 9913, 9914 und 9915	2022	Haustechnik
7. Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen im gesellschaftlichen Umfeld	Einsatz eines MINT-Mobils für Schulbesuche	2022/2023	Prof. Wahl
	Verstärkte Medienarbeit: Erstellung von Podcasts	2023	Prof. te Heesen, Prof. Kammlott
8. Gleichstellung	Umsetzung Handlungsprogramm familiengerechte Hochschule	2023	Gleichstellungsbüro
	Positive Begutachtung im Rahmen der Antragstellung des Professorinnenprogramms 2030	2023	Prof. Spatz
9. Beteiligung von Studierenden/Hochschulangehörigen am Nachhaltigkeitsprozess	Durchführung der Nachhaltigkeitswoche	2023	Green Office
	Fortsetzung der Kleidertauschpartys	2023	Green Office
10. Soziales	Schaffung weiterer Sitzmöglichkeiten zw. den Wohnheimen 9902/9903/9904	2023/2024	Campus Company

GOVERNANCE & STAKEHOLDER

Nachhaltigkeitsbeauftragter

Prof. Dr. Klaus Helling überwacht und kommuniziert regelmäßig die Nachhaltigkeitsziele des Umwelt-Campus Birkenfeld. Diese Ziele werden im Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Neben dem Nachhaltigkeitsrat engagieren sich das Green Office und andere Hochschulmitglieder für Nachhaltigkeit. Für 2021/22 ist die Einführung einer neuen Plattform zur Nachhaltigkeitsverbesserung geplant.

Governance und Verantwortung

Die Hochschule Trier hat 2022 einen hochschulweiten Nachhaltigkeitsrat implementiert, dem Präsidentin, ein*e Professor*in aus jedem Fachbereich, je eine Person aus dem AstA Trier und AstA Birkenfeld sowie je eine Person aus den drei Green Offices angehören. An jedem Campus gibt es einen standort- bzw. campusspezifischen Nachhaltigkeitsrat, dessen Vorsitz am Umwelt-Campus Birkenfeld Herr Prof. Dr. Klaus Helling übernimmt.

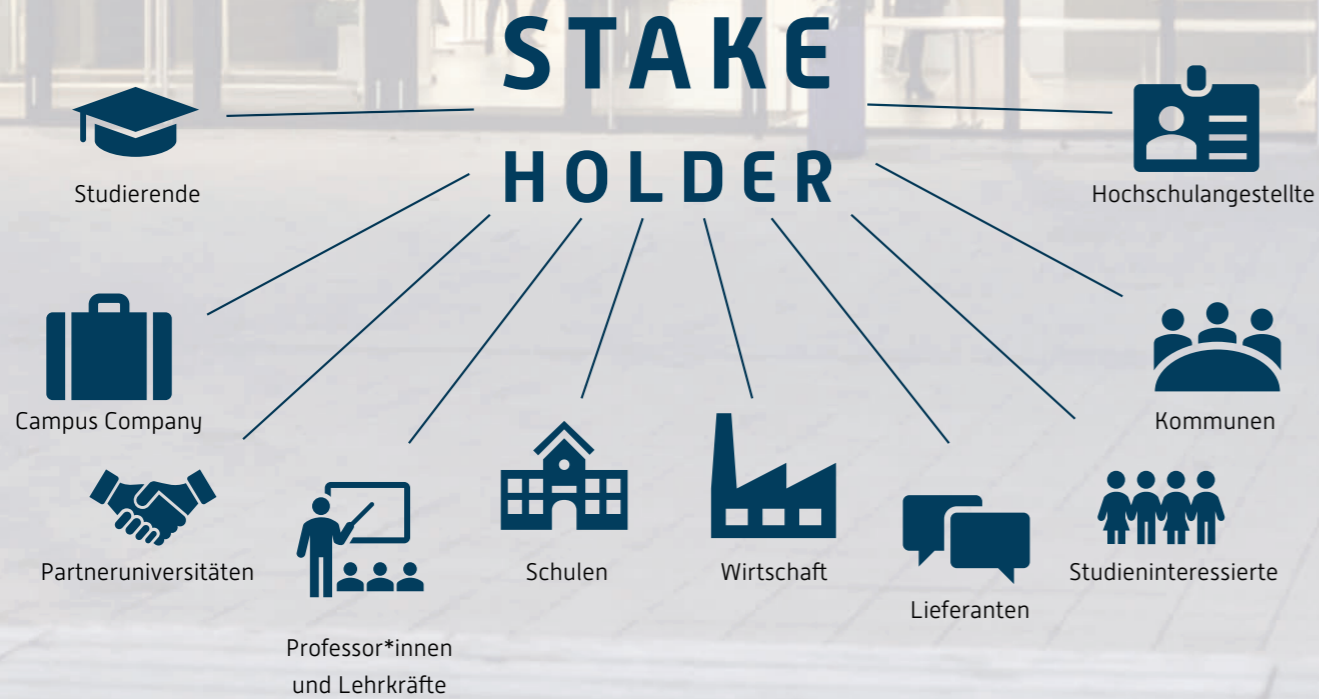
Rechtskonformität

Der Umwelt-Campus stellt die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften sicher, darunter Datenschutz, Gebäude- und Brandschutz sowie Arbeitssicherheit. Der Personalrat vertritt die Interessen der Mitarbeitenden. Leitlinien sichern gute wissenschaftliche Praxis und den Umgang mit Fehlverhalten.

Green Office

Das Green Office am Umwelt-Campus Birkenfeld wurde 2017 von Studierenden gegründet. Seit 2021 gibt es auch am Campus Gestaltung und Hauptcampus in Trier ein Green Office.

Hier geht's zum Leitbild der Hochschule



LEHRE

Am 18. Mai 2022 verliehen das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Deutsche UNESCO-Kommission erstmals den „Nationalen Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Der Umwelt-Campus Birkenfeld gehörte zu den 19 nominierten Akteurinnen und Akteuren und erreichte die Shortlist in der Kategorie „Lernort“. Prof. Dr. Klaus Helling und die Masterstudentin Katharina Kuhn nahmen an der Preisverleihung in Berlin teil, wobei Dr. Jens Brandenburg und Prof. Dr. Maria Böhmer die Nominierten würdigten und die Gewinner bekanntgaben.

Bereits 2018 wurde der Umwelt-Campus Birkenfeld von der Deutschen UNESCO-Kommission als Lernort ausgezeichnet. Die Jury betonte damals, dass der Campus es schaffe, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wirksam in seine Studienangebote zu integrieren. Die Studierenden profitieren dabei von umfangreichen Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Mit 32 zukunftsorientierten Bachelor- und Masterstudiengängen in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Recht bietet der Umwelt-Campus praxisnahes Wissen für eine nachhaltige Transformation.

Interesse an Studien- und Weiterbildungsangeboten?



Im Rahmen des Projekts „Hochschule Trier International: Global Innovation for Sustainable Futures“ entwickelt die Hochschule Trier von 2022 bis 2025 innovative Ansätze zur Integration von Nachhaltigkeit in die Lehre. Dieses Projekt wird durch die DAAD-Programmlinie „HAW-International“ mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Ein zentrales Element dieses Projekts ist die Trainings- und Workshopreihe „Internationale Lehre für Nachhaltigkeit“ (International Teaching for Sustainability). Diese Weiterbildungsmodulare richten sich nicht nur an Lehrende der Hochschule Trier, sondern sind auch für Lehrende anderer Hochschulen zugänglich. Ziel ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie den wachsenden Anforderungen der globalisierten Arbeitswelt gerecht werden und ihre Studierenden auf ihre gesellschaftliche Verantwortung als Weltbürger vorbereiten können, um aktiv zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft beizutragen.

Hier geht's zu weiteren Studienangeboten



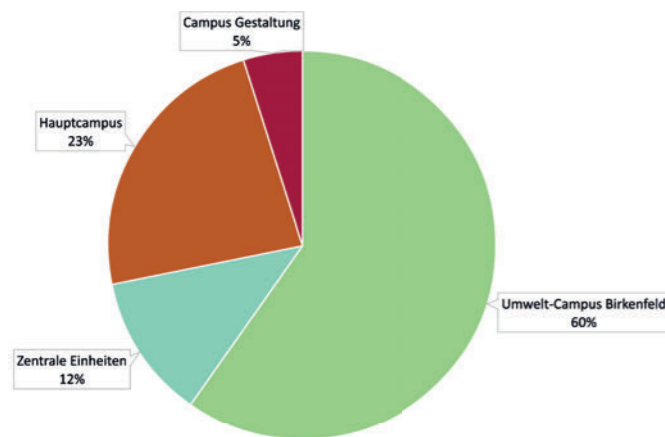
FORSCHUNG

Der Umwelt-Campus Birkenfeld trägt zu allen Forschungsschwerpunkten der Hochschule Trier bei: „Angewandtes Stoffstrommanagement“, „Intelligente Technologien für nachhaltige Entwicklung“ und „Life Sciences: Medizin-, Pharma- und Biotechnologie“. Rund 56 Professor*innen und ihre Teams forschen und lehren hier und verbinden Wirtschaft, Technik, Recht und Ökologie. Mit modernen Laboren und Forschungseinrichtungen auf 4000 m² ist der Campus ein wichtiger Partner für Wirtschaft, Industrie und Verwaltung.

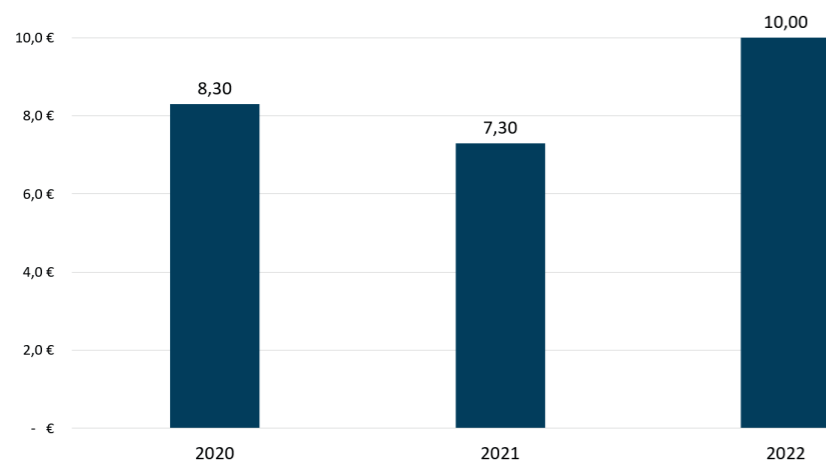
Das vorhandene Know-how steht Unternehmen und Behörden zur Verfügung und ermöglicht vielfältige Kooperationen: von Beratungen und Gutachten über Entwicklungs- und Lernpartnerschaften bis hin zu mehrjährigen Forschungsprojekten. Diese Zusammenarbeit hilft, theoretische Grundlagen und Forschungsergebnisse in praktische Projekte umzusetzen und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Großer Wert wird auf die Vernetzung von Forschung und Lehre gelegt. Studierende sind aktiv in Forschungsprojekte eingebunden und erhalten eine praxisnahe Ausbildung. Seit der Gründung des Umwelt-Campus 1996 wurden mehrere Institute und Kompetenzzentren eingerichtet, um die wissenschaftlichen Aktivitäten zu bündeln und besser darzustellen.

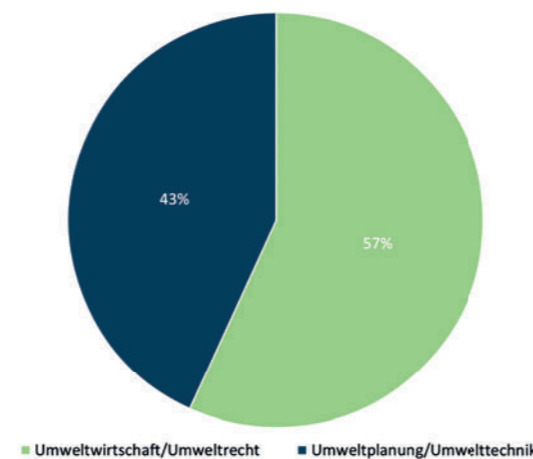
Am Umwelt-Campus Birkenfeld wird viel zu Nachhaltigkeitsthemen geforscht. Bei der Bewerbung für das GreenMetric-Ranking zeigte sich, dass in den Jahren 2019 bis 2021 94% der Forschungseinnahmen auf Projekte für Nachhaltigkeit entfielen.



Aufteilung der Drittmitteleinnahmen der Hochschule Trier im Jahr 2022.



Entwicklung Drittmitteleinnahmen des Umwelt-Campus in den letzten Jahren.



Aufteilung der Drittmitteleinnahmen aus dem Jahr 2022 auf die Fachbereiche am Umwelt-Campus.

Die Hochschule Trier warb im Jahr 2022 Drittmittel in Höhe von 16,7 Mio. Euro ein, wovon der Umwelt-Campus mit 1/3 der Forschenden 2/3 der Drittmitteleinnahmen erhielt.

- Hier geht's zu aktuellen Forschungsprojekten
- Drei Forschungsschwerpunkte
- Unsere Institute im Überblick



RESSOURCENMANAGEMENT UND UMWELT

ZERO-EMISSION-KONZEPT

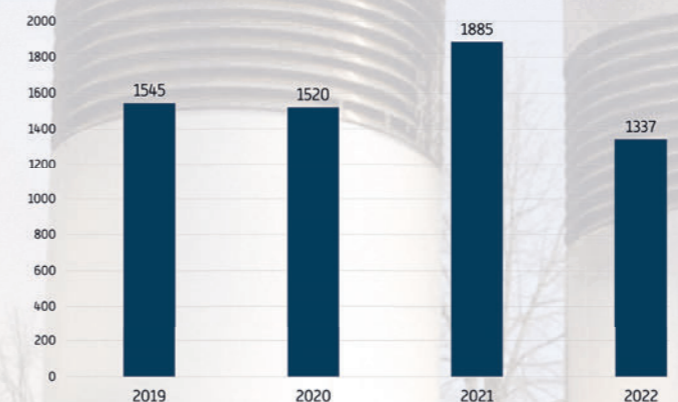
Stromversorgung

Der Umwelt-Campus Birkenfeld setzt im Strombereich auf eine klimaneutrale Energieversorgung durch den Bezug von zertifiziertem Grünstrom mit Herkunftsnachweisen und durch Eigennutzung von erneuerbarem Strom aus PV-Anlagen.

Kommunikationsgebäude: Passivhaus mit ausgezeichneter Dämmung, moderner Klima- und Lüftungstechnik, LED-Beleuchtung und Photovoltaikanlage.

Beleuchtung: LED-Lampen mit Bewegungsmeldern und Tageslichtnutzung durch Glasbauten und Lichtschächte.

Energieeinsparung: Spezielle Lamellen-Jalousien und Tageslichtlenksysteme im ZN zur Reduktion des Stromverbrauchs.

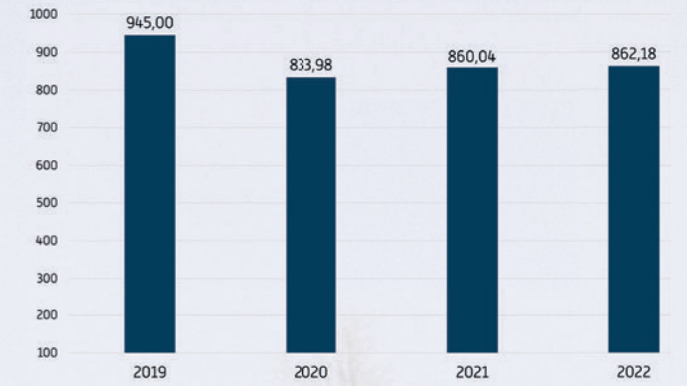


Gesamtwärmebedarf (2019-2022) in MWh.

Wassermanagement

Wassernutzungseffizienz: Implementierung technologischer Lösungen zur Effizienzsteigerung und Verringerung der Umweltauswirkungen. Trinkwasser stammt von der Steinbachtalsperre, der Frischwasserverbrauch 2022 betrug 1404 m³.

Regenwassernutzung: Das auf dem Campus anfallende Regenwasser wird zur Versorgung der Toilettenanlagen genutzt, wodurch das Abwassersystem entlastet wird. Gleichzeitig wirkt die Bodenstruktur des Campus wie ein Schwamm, der das Wasser speichert und so Überschwemmungen vorbeugt. Diese effiziente Nutzung der Wasserressourcen trägt zur Nachhaltigkeit des Campus bei und reduziert den Verbrauch von Frischwasser.



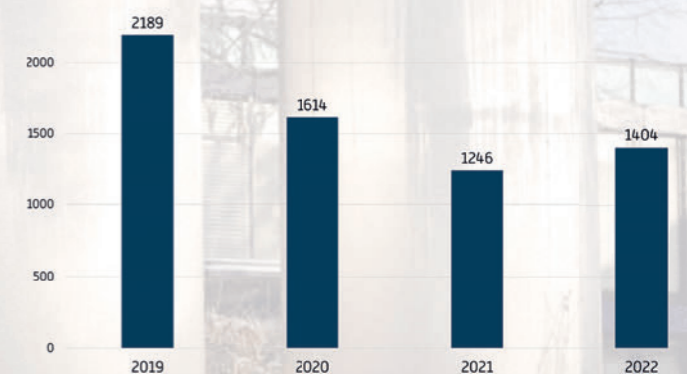
Gesamtstrombedarf am Umwelt-Campus (2019-2022) in MWh.

Wärmeversorgung

Zero-Emission-Konzept am UCB wird durch benachbarten Holzhacksnitzelkraftwerk (HHKW) mit CO₂-neutraler Wärme versorgt, die aus regionalen Resthölzern betrieben wird. Damit werden sowohl Strom als auch Wärme komplett aus erneuerbaren Quellen bezogen.

Dezentrale Steuerung: Temperaturregulierung in Büros zur Vermeidung unnötiger Heizung.

Raumluftechnik: CO₂-Überwachung, Erdwärmeüberträger für effiziente Temperaturregelung. Kühlen der Hörsäle/Bibliothek durch Solarthermie und HHKW-Wärme. Vorkühlung/Vorwärmung der Luft durch Erdwärmetauscher für energieeffiziente Temperaturregelung.



Frischwasserverbrauch in m³ in den Jahren 2019-2022.



Hier geht's zum Zero-Emission-Konzept, erklärt von Prof. Dr. Klaus Helling:



GLEICHSTELLUNG UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Die Themen Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit sind an der Hochschule Trier als Bestandteil sozialer Nachhaltigkeit fest im Leitbild, dem Gleichstellungsplan und dem Hochschulentwicklungsplan verankert.

Das Gleichstellungsbüro am Umwelt-Campus Birkenfeld setzt sich für Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium ein. Mit vielfältigen Beratungsangeboten zu Themen wie Karrierewege, Studienfinanzierung und Kinderbetreuung fördert es ein inklusives und unterstützendes Umfeld. Durch gezielte Maßnahmen zur Bekämpfung von Diskriminierung und sexueller Belästigung trägt das Büro maßgeblich zur Schaffung eines fairen und sicheren Campus bei. Dies unterstreicht die Bedeutung der Gleichstellung als zentralen Bestandteil des Campus-Konzepts.

Mehr Informationen hier



Ferienbetreuung

Um allen Hochschulangehörigen die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie zu erleichtern, bietet der UCB Ferienbetreuungen während der Winter-, Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien an. In Zusammenarbeit mit der Campus Company werden spannende und abwechslungsreiche Wochen geboten, die keine Langeweile aufkommen lassen. An den Standorten Trier und Birkenfeld erleben die Kinder bunte Tage mit vielfältigen Aktivitäten, die unter pädagogischen Gesichtspunkten geplant werden. Das Team der Kinderbetreuung setzt sich aus ausgebildeten Erzieherinnen und Betreuenden mit Jugendleiterausbildung zusammen. Themenwochen und Ausflüge bringen zusätzlich Spaß.

STUDENTISCHE AKTIVITÄTEN

Green Office

Das Green Office, gegründet und geführt von Studierenden, organisiert seit 2017 vegane Frühstücke, Foodsharing, Kleidertauschpartys und Dreckwegtage, um das Bewusstsein für Umweltschutz zu fördern und gleichzeitig Spaß zu machen.

Nachhaltigkeitswoche 2022 des Green Office am Umwelt-Campus

Die hochschulübergreifende Aktionswoche zur Bildung für nachhaltige Entwicklung 2022 brachte Interessierte aus Rheinland-Pfalz zusammen, um sich mit Nachhaltigkeitsthemen auseinanderzusetzen. Veranstaltungen zu den Themen Subsistenz, Wissen-Handeln-Gap, Greenwashing, nachhaltige Lieferketten und Utopien fanden sowohl in Präsenz als auch online statt.

Woche für Nachhaltigkeit



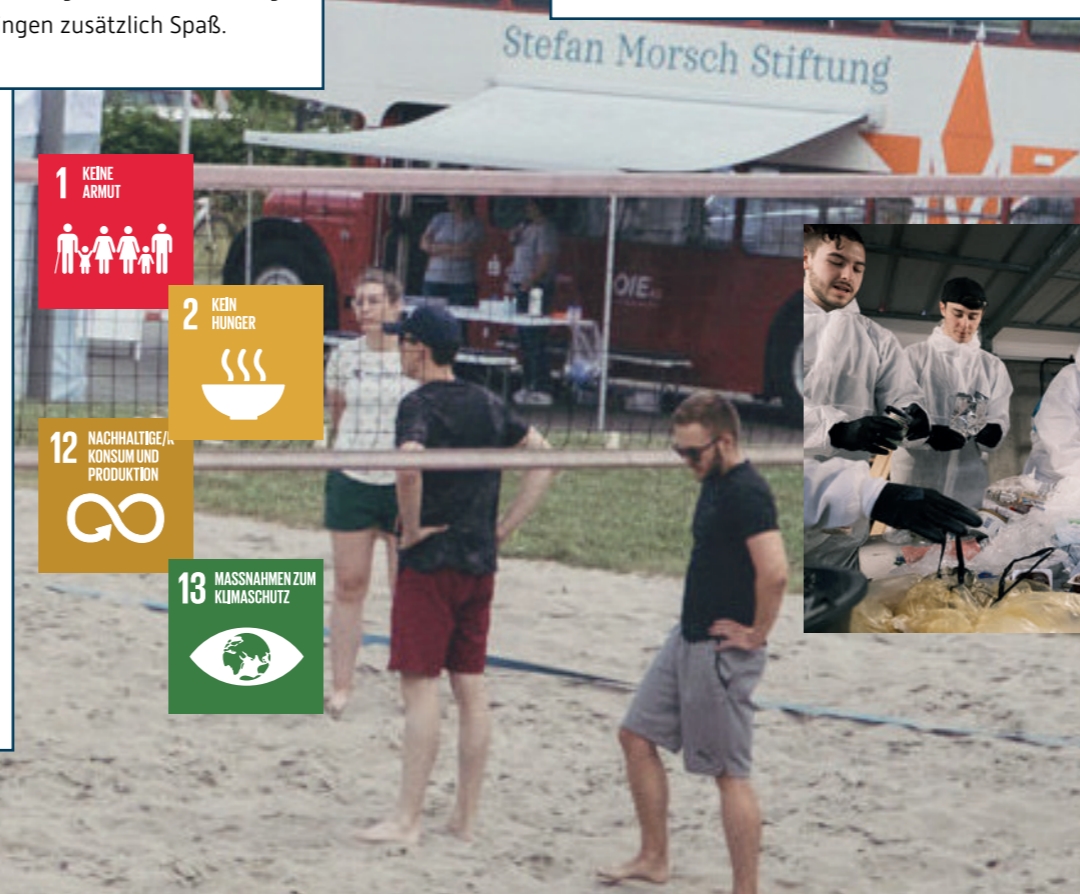
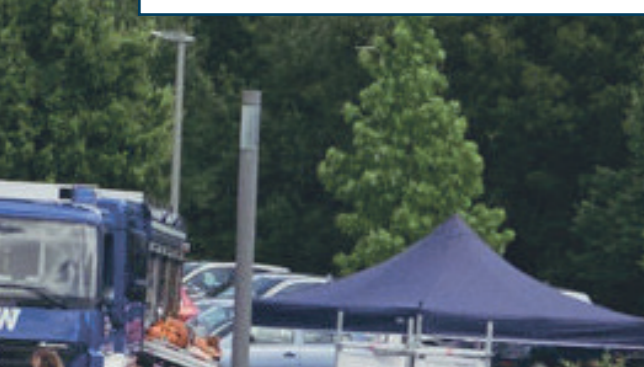
Mensa Boxen

Am 1. September 2022 startete der Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier ein neues Mehrwegsystem in der Mensa. Mithilfe der Web-App IntakeDAV können wiederverwendbare Mehrweg-Bowls pfandfrei ausgeliehen werden, um Einwegverpackungen zu vermeiden und Nachhaltigkeit zu fördern.



Wertstoffhof

Am 13. Mai 2022 wurde am Umwelt-Campus Birkenfeld eine Gebrauchtmöbelbörse eröffnet, um gebrauchte Möbel für Studierende bereitzustellen und Abfall zu vermeiden. Im Rahmen des Forschungsprojektes „Mehrweg- und Kaskadenwirtschaft“, gefördert vom Ministerium für Klimaschutz, wird zudem ein digitales System zur Verwaltung der Möbelbörse entwickelt, das eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft unterstützen soll.



Repair-Café und Circular Community

Die **Circular Community** ist eine innovative Gemeinschaft, initiiert von den Projektmitarbeiter*innen des DigiCircleLAB, die allen Studierenden offensteht. Ziel ist es, Studierende zu kreislaufwirtschaftlichem Handeln zu befähigen, beispielsweise durch Reparatur, Abfallvermeidung und Müllsortierung. Dadurch soll die „Circular Literacy“ am Campus gefördert werden. Im Mittelpunkt des Konzepts steht, durch praktische Erfahrungen das Bewusstsein für die Bedeutung der Circular Economy zu stärken. Die Studierenden sollen durch erfolgreiche Reparaturen Selbstwirksamkeit erfahren und mittels Peer-to-peer-Learning auf neuen Wegen für Transformation und Kreislaufwirtschaft sensibilisiert werden.

Das **Repair-Café** ist ein zentraler Baustein unseres Engagements für eine „Kultur der Reparatur“ und findet einmal im Monat im Gebäude 9914, Raum 019 statt. Seit Juli 2022 bietet es, in Zusammenarbeit mit dem Green Office und unterstützt von den Hochschulmitarbeitenden, die Möglichkeit, defekte Alltagsgegenstände wie Fahrräder, Elektronik oder Haushaltsgeräte gemeinsam zu reparieren. Im Vordergrund stehen der nachhaltige Umgang mit Ressourcen und das Erlernen von Reparaturfähigkeiten, um den Lebenszyklus von Produkten zu verlängern und die Umwelt zu entlasten.



Alle Reparaturen im Repair-Café sind kostenlos; lediglich bestimmte Ersatzteile müssen gegebenenfalls selbst erworben werden. Einige häufig benötigte Ersatzteile, wie Batterien und Schrauben, sind vor Ort verfügbar.

AStA

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) vertritt die Studierenden und setzt sich für die Verbesserung des Studiums und Campuslebens ein. Er agiert als Bindeglied zur Hochschulleitung und Politik und ist in Bereichen wie Kultur, Veranstaltungen und Hochschulpolitik aktiv. Der AStA umfasst einen Vorstand und verschiedene Referate, die regelmäßig Events organisieren und Angebote wie Sportkurse, einen Fitnessraum, einen Kunstraum sowie die Teestube bereitstellen. Zudem fördern die Campuskneipe Kadu und der Campusgarten die Freizeitgestaltung.

Fachschaften

Die Fachschaften Umweltwirtschaft/Umweltrecht (UWUR) sowie Umweltplanung/Umwelttechnik (UPUT) vertreten die Interessen ihrer Studierenden und bieten Unterstützung in akademischen und organisatorischen Belangen. Sie verleihen Laborkittel, Taschenrechner, Boombboxen und Pizzaöfen, stellen Gedächtnisprotokolle bereit und organisieren Events wie Semestereröffnungspartys, Fußballturniere und Pride Parties. Gemeinsam mit dem AStA und dem Green Office veranstalten sie regelmäßig auch Pflanzen- und Kleidertauschpartys.



KOMMUNIKATION UND TRANSFER

Nacht der Wissenschaft

Am Mittwoch, den 9. November 2022, veranstaltete der Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier die „Nacht der Wissenschaft“, bei der vier Professoren in Kurzvorträgen über ihre aktuellen Forschungsthemen berichteten, um den Wissens- und Technologietransfer zu fördern. Die Präsidentin der Hochschule Trier, Prof. Dr. Dorit Schumann, begrüßte fast 200 Teilnehmer*innen und betonte die Bedeutung dieser Veranstaltung für den Austausch mit Politik, Wirtschaft und der Gesellschaft.



PARTNERSCHAFTEN

HAW.International

Im Rahmen der "HAW International" Projekte bietet der Umwelt-Campus zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen und Austauschprogramme für internationale Studierende an. Der Career Service und UCB Contact unterstützen Studierende bei der Karriereplanung und Vernetzung mit der Wirtschaft.

Career Service

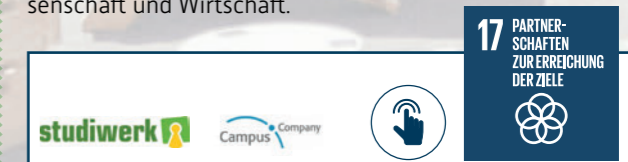
Der Career Service der Hochschule Trier unterstützt Studierende und Absolvent*innen beim Übergang in die Praxis durch Beratungsangebote, Veranstaltungen zu Schlüsselkompetenzen und die Förderung von Kontakten zu potenziellen Arbeitgebern, und bietet Beratung zu beruflichen Perspektiven, Bewerbungsmappen-Checks und Arbeiten in der Großregion sowie im Inland.

UCB-Contact

Seit dem Sommersemester 2010 unterstützt die 1998 gegründete studentische Dienstleistungsagentur UCB-Contact die Studierenden am Umwelt-Campus beim Berufseinstieg. Neben regelmäßigen Beratungsterminen mit Berufsberatern bietet UCB-Contact praktische Dienstleistungen wie professionelle Bewerbungsbilder und Thesis-Drucke mit umfassendem Service an.

Das International Students' Office (ISO)

Das International Students Network Office (ISO) am Umwelt-Campus Birkenfeld unterstützt internationale Studierende mit Sprachförderprojekten wie „Tandem@UCB“, dem Verleih von Spielen und Küchengeräten, regelmäßigen Bürozeiten, dem wöchentlichen „Café International“, Deutsch-Stammtischen, Lerngruppen und wöchentlichen Schach-Trainings.





HERAUSGEBER

Prof. Dr. Dorit Schumann
Die Präsidentin der Hochschule Trier

Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
Campusallee
55768 Hoppstädten-Weiersbach

KOORDINATION UND REDAKTIONELLE BETREUUNG

Prof. Dr. Klaus Helling
Dekan des FB Umweltwirtschaft/Umweltrecht und
Nachhaltigkeitsbeauftragter Umwelt-Campus Birkenfeld
Tel.: +49 6782 17-1224
E-Mail: k.helling@umwelt-campus.de

BILDRECHTE

Die Bildrechte liegen, wenn nicht anders gekennzeichnet, beim Umwelt-Campus Birkenfeld.

TEXT

Projektteam „Nachhaltigkeit am Umwelt-Campus“:
Alina Clemens (Masterstudentin „Nachhaltige Betriebswirtschaft“)
Malika Arstan (Masterstudentin „Nachhaltige Betriebswirtschaft“)

GESTALTUNG UND LAYOUT

Projektteam „Nachhaltigkeit am Umwelt-Campus“
mit Unterstützung von Jannik Scheer

Alle Rechte vorbehalten.

Der Nachdruck von Beiträgen ist nur mit Genehmigung der Hochschule Trier gestattet.

nachhaltig.
innovativ.
digital.

Hochschule Trier
Umwelt-Campus Birkenfeld

Postfach 13 80
55761 Birkenfeld

Telefon: +49 6782 17-18 19
Telefax: +49 6782 17-13 17
E-Mail: info@umwelt-campus.de

www.umwelt-campus.de